

LZ.de Lippische Landeszeitung 4. Mai 2013

Glanzvolle Darbietungen zum Auftakt des 88. Bachfestes

VON BARBARA LUETGEBRUNE

Mit verbalen und musikalischen "Liebeserklärungen" an den großen Komponisten ist am Freitagabend das 88. Bachfest der Neuen Bachgesellschaft gestartet. Das Konzerthaus war zur Eröffnung fast ausverkauft.



Prof. Gerhard Weinberger leitete das Eröffnungskonzert | Foto: Preuss

Detmold. "Ich bin mit Bach groß geworden, habe seine Werke wöchentlich mit dem Thomanerchor in der Leipziger Thomaskirche gesungen und als Tenorsolist unzählige Male in der Thomaskirche mit größtem Respekt vor dem Meister darbieten dürfen", sagte Prof. Martin Christian Vogel, Rektor der Detmolder Hochschule für Musik in seiner Begrüßung zum Klassik-Festival. Bis zum 12. Mai locken nun mehr als 70 Konzerte und Veranstaltungen in der Region - davon 60 allein in Detmold - Bach-Liebhaber aus der gesamten Republik in die lippische Residenz.

Was aber hat Bach mit Detmold zu tun? "Er war - leider - nie hier", räumte Vogel zur Erheiterung des Publikums ein. Aber es gebe persönliche Aspekte, die zur Entscheidung beigetragen haben dürften, das Bachfest nach Detmold zu geben - etwa die Mitgliedschaft des ehemaligen Detmolder Orgelprofessors Gerhard Weinberger im Direktorium der Neuen Bachgesellschaft. Eine "künstlerisch-pragmatische Rechtfertigung" hingegen sei, dass das Bachfest hier zum ersten Mal überhaupt von einer Musikhochschule ausgerichtet werde.

Eine Einrichtung, an der eine der klassischen Musik verschriebene Hochschulausbildung gelebt werde. "Und mindestens bei den so genannten klassischen Musikern ist der Name Johann Sebastian Bach schlechthin nicht zu toppen!"

Ein Bachfest in Detmold - das sei vor allem einem Menschen zu verdanken, sagte Svenja Schulze, NRW-Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung: "Dem großen Engagement von Ihnen, Professor Vogel." Bach überrasche, berühre, inspiriere - bis heute. Die nach wie vor hohe Popularität des Komponisten sei nicht zuletzt dem steten Einsatz der Neuen Bachgesellschaft geschuldet.

Das Programm des Festes spiegele den Anspruch wider, der mit der Ausrichtung durch eine Musikhochschule einhergehe, sagte Roderich Kreile, Vize-Vorsitzender der Neuen Bachgesellschaft. Er hielt sein Grußwort knapp: "Bach hat die bedeutenderen Worte."

Das machten Dozenten und Studierende der Hochschule in hochkarätigen Interpretationen erlebbar. Gesangs- und Instrumentalsolisten sowie die Barockakademie unter der Leitung von Gerhard Weinberger setzten Bachs Musik glanzvoll und hoch virtuos in Szene. Zudem erklangen Werke des Bachsohnes Wilhelm Friedemann und seines Schülers Johann Ludwig Krebs.

Dokumenten Information

Copyright © Lippische Landes-Zeitung 2013

Link zur LZ Detmold:

http://www.lz.de/kultur/kultur_in_lippe/8438639_Glanzvolle_Darbietungen_zum_Auftakt_des_88._Bachfestes.html